

Protokoll der 20. GV des OBV SZ

Stattegefunden am:

Donnerstag, 31. Oktober 2025, 20:00 Uhr

Markthalle Rothenthurm

Bennau, 31. Oktober 2025

1) Begrüssung

Der Präsident Schelbert Martin begrüsst die 70 interessierten Anwesenden um 20:15 Uhr.

Speziell erwähnt wird:

Frehner Ruedi, Präsident SOBZV
Diethelm Fredy, Präsident Kt. Viehzuchtverb.
Franz Philipp, Sviag
Norbert von Rickenbach, Braunvieh CH
Marty Alois
Betschart Bruno
Camenzind Sepp
Tobias Kälin
Zehnder Guido
Corinne Suter
Arnold Risi

Entschuldigt sind:

Diverse entschuldigt

Die versendete Traktandenliste wurde durch den Präsidenten zur Wahl vorgeschlagen und angenommen.

2) Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurden Corinne Suter und Kälin Markus vorgeschlagen, und gewählt.

3) Jahresrückblick 2025

An Jahresanfang lief vieles. So wurde über die LBE der Zitzen diskutiert. Es wurde sich rege mit Braunvieh CH ausgetauscht. So wurde ein Antrag für den Beibehalt der LBE der Zitzen gestellt. Ebenfalls reichte die VZV einen ähnlichen Antrag ein, weshalb wir unseren zurückgezogen haben.

Ebenfalls gab es 2 wechsele im Schweizerischen OBV. Neu ist Ruedi Frehner Präsident.

Martin Schelbert erläuterte das Schauwesen über das vergangene Jahr und erwähnte die zahlreichen Nationalen und Kantonalen Podestplätze. So konnten wir wieder besonders an der Sorexpo überzeugen.

Ebenfalls wurden die Jubiläumsschau zum 125-jährigen des VZV Schwyz erwähnt.

Die Missen der Herbstschauen wurden erwähnt.

Die Zuchtfamilien und Halteprämien wurden erwähnt.

4) Protokoll des 19. Höcks 2024

Das Protokoll von 2024 wurde zum zweiten Mal auf der eigenen Website aufgeschaltet und nicht mehr vorgetragen.

Das Protokoll 2024 wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

5) Rechnungen

Kassier Paul Schuler präsentierte den Anfangsbestand von 1393.40 CHF.

Einzigste Ausgabe war der Höck und die Homepage mit 141.25 CHF und somit wurde die Kasse mit einem Endbestand von 1252.15 CHF abgeschlossen.

Der Rechnungsprüfer Urs Reichmuth überprüften die Rechnung und wurde zur Annahme vorgeschlagen. Theo Marty ist entschuldigt.

Die Versammlung stimmte einstimmig ab und nahm die Rechnung an.

6) Mutationen

Die Neumitglieder wurden von Martin erwähnt und von der Versammlung aufgenommen. Neumitglieder durften sich gerne persönlich Vorstellen. Es meldete sich niemand.

7) Wahlen

Silvan Egli und Bürgler Guido standen zur Wiederwahl von 4 Jahren.

Die Rechnungsprüfer Urs Reichmuth und Theo Marty wurden ebenfalls zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Alle 4 wurden einstimmig erneut gewählt.

8) Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

9) Mitteilungen

Bei den Zuchtfamilien wurde die Gewichtung der Punkte angepasst. Es gab mehrere Diskussionen, die Mehrheit ist jedoch zufrieden.

Neu wird die Bemuskelung im Exterieur gewertet. Man möchte auf die verschiedenen Fütterungsgrundlagen eingehen.

Der OBV möchte das man Stiere auch LBE macht und nicht nur 3 Zahlen erhebt. Man stösst bei der Swissgenetics und bei Braunvieh CH auf wenig Interesse.

Martin gratulierte Suter Othmar zu seiner 100'000er Kuh.

10) Verschiedenes

- Zum 20 Jahr Jubiläum gab es statt nur Käse, dieses Jahr auch eine Fleischplatte dank den Sponsoren, Agrisano sowie die Schwyzer Landis.

- Es wurde wegen dem Datum des Höcks gefragt, da der Höck in den Letzten Jahren eher früher abgehalten wurde. Die Versammlung meldete sich nicht gross und findet man soll sich an der Viehvermarktungs AG richten.
- Letztes Jahr wurde mit dem gesammelten Geld 3 Gaben an der Sorexpo gesponsort.
- Riederer David erhielt 2mal hintereinander die Gabe von uns Sponsorte somit allen eine Kaffeerunde.
- An der Sorexpo findet nun die Vorführung und Festwirtschaft neu in einem Zelt statt, so hat man mehr Platz um den Ring.
- Im Jahr 2028 findet eine Bruna statt, zusammen wird der Weltkongress abgehalten. Man ist auf der suche nach einem Standort.
- Man möchte das Preise besser in Zukunft verdankt werden.
- Am Schluss gibt es noch Musik, Martin dankte den Musikanten.
- Diethelm Fredy überbrachte Grüsse aus dem kantonalen und erwähnte die Auffuhrzahlen.
- Marty Alois erwähnte das Selektionsverfahren der Stiere der Swisshgenetics und gab seine bedenken zu Wort. So werden Teil Stiere gekauft, welche nie gesehen wurden. Weder Familie noch den Stier selbst. Enrico Bachmann wird zum Dauerthema. Der OBVSZ sieht das genau gleiche Problem.
- Am Schluss wurde noch die Website des OBV SZ präsentiert. Gerne ist man offen für neue Anregungen.

Zum Schluss beendete Martin Schelbert die Versammlung und wünschte allen rund 80 Anwesenden ein erfolgreiches Jahr 2025/26 und viel Glück in Haus, Hof und Stall.

Die Anwesenden applaudierten dem Vorstand für den gut geführten O.B.-Club Schwyz.

Die Versammlung Schloss um 21:05 Uhr.

Der Aktuar
Tim Zehnder

Der Präsident
Schelbert Martin

